

[24287.] Soeben erschien im Verlage von **Wilhelm Herk** (Besser'sche Buchhandlg., 7 Behrenstraße) in Berlin:

Fontane, Th., Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Erster Theil: Die Grafschaft Ruppin. Teltow — Barnim. Zweite vermehrte Auflage. Geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ n.

Deutsche Inschriften an Haus und Gerath. Zur epigrammatischen Volkspoesie. Cartonnirt. Preis 15 S $\frac{1}{2}$ ord.

Heimwege. Erzählungen von „unserm alten Freunde“. 8. Geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord.

[24288.] Heute wurde pro novitate versandt: **Die physiologische Optik.** Eine Darstellung der Gesetze des Auges. Von Dr. Hermann Scheffler. In zwei Theilen. Erster Theil. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

Wir bitten, dieses Werk nicht nur den gelehrten Optikern, Physikern, Physiologen und Ophthalmologen, sondern auch optischen Mechanikern, Künstlern, Photographisten etc. vorzulegen.

Braunschweig, 18. November 1864.

Schulbuchhandlung.

[24289.] Unseren berühmten grossen Stich der Raphael'schen

Madonna di San Sisto

in Stahl gestochen von Nordheim (Grösse des Müller'schen Stiches), Druck von H. Felsing, offeriren wir (nur frische tadellose Exemplare) zu folgenden

☛ auf ein Fünftel der seitherigen Katalogpreise ermässigten Baarpreisen:

Abdrücke mit voller Unterschrift weiss Papier, (à 10 $\frac{1}{2}$) zu 2 $\frac{1}{2}$ und 7/6; chines. Papier, (à 12 $\frac{1}{2}$) zu 2 $\frac{1}{2}$ 12 N $\frac{1}{2}$ und 7/6.

Ausserdem von früheren Ausgaben desselben Blattes, soweit der Vorrath reicht:

Épreuves d'artiste (60 $\frac{1}{2}$)	12 $\frac{1}{2}$	} und 7/6.
Avant toute lettre	{ weiss (40 $\frac{1}{2}$) 8 $\frac{1}{2}$ chin. (45 „) 9 „	
Avant la lettre	{ weiss (20 $\frac{1}{2}$) 4 $\frac{1}{2}$ chin. (25 „) 5 „	
Lettre grise	{ weiss (14 $\frac{1}{2}$) 2 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$ chin. (16 „) 3 „ 6 „	

Hildburghausen, October 1864.

Das Bibliographische Institut.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[24290.] Im Verlag von **C. F. W. Siegel** in Leipzig erscheinen nächstens mit Eigenthumsrecht:

Rosenhain, J., Deux Mazurkas p. Piano. Op. 57. No. 1. 2.

— Concerto p. Piano avec Orchestre. Op. 73.

Fortsetzung und Neuigkeit

[24291.]

Anfangs December wird erscheinen:

Populäre Aesthetik

von

Dr. Carl Lemcke,

Docent an der Universität Heidelberg.

Mit Illustrationen.

Dritte Lieferung (Schluss).

Preis: 24 N $\frac{1}{2}$ ord.

Von manchem meiner Geschäftsfreunde ist die Bedeutung und Abfassungsfähigkeit dieses in der That liebenswürdigen Werkes von vornherein erkannt und durch lebhaftere Verwendung ein erfreuliches Absatzresultat erzielt worden.

Der bisherige Erfolg und die günstigen Beurtheilungen des Buches lassen mich kaum noch zweifeln, daß dasselbe einen stets gangbaren Artikel des Büchermarkts bilden wird. Ich bitte um fortgesetzte Bemühung für das complete Werk, welches namentlich auch in weiblichen Kreisen Freunde und Verehrer finden wird.

Preis: compl. broschirt 2 $\frac{1}{2}$ 12 N $\frac{1}{2}$ ord. } mit 33 $\frac{1}{3}$ %
Preis: eleg. gebunden 2 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$ } u. 7/6.
ord.

A cond. kann ich compl. Exemplare nur noch in Ausnahmefällen liefern, namentlich gebundene; doch steht die Schluss-Lieferung allen Handlungen, welche rein saldirten, à cond. zu Diensten.

Die Rücksendung der 1. u. 2. Efg., wo solche ohne Aussicht auf Absatz tagert, werde ich mit Dank anerkennen.

C. A. Seemann in Leipzig.

[24292.] Mitte December a. c. erscheinen in meinem Verlage:

Königl. Preussische Arzneitaxe für 1865.

Schreibpapier, cart. 10 S $\frac{1}{2}$.

und gleichzeitig als Anhang dazu:

Preise von Arzneimitteln,

welche in der sechsten Ausgabe der Preuss. Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind. Für das Jahr 1865 nach den Principien der Königl. Preussischen Arzneitaxe berechnet von den Apothekern Med.-Rath Dr. Schacht und Biell. Schreibpapier, cart. 10 S $\frac{1}{2}$.

Ich versende die Taxen nicht unverlangt und nur gegen baar und mache noch besonders darauf aufmerksam, dass ich nicht im Stande bin, etwaigen Wünschen betreffs Uebersendung direct per Post nachzukommen. Ich werde die Beischlüsse den Herren Commissionären hier und in Leipzig gleichzeitig an einem Tage zugehen lassen; die verehrlichen Handlungen wollen also diesem Ordre zur sofortigen Uebersendung per Post versehen, wenn Sie das im eigenen Interesse für wichtig halten.

Die Zettel der Firmen, welche am Tage der Expedition ihren Verpflichtungen aus letzter Oster-Messe noch nicht vollständig nachgekommen sind, lege ich unerledigt zurück.

Berlin, d. 15. Novbr. 1864.

R. Gaertner.

[24293.] Mitte December d. J. wird erscheinen:

Schul-Kalender

auf die Zeit

vom 1. Januar 1865 bis 1. April 1866

für

Lehrer an den höheren Unterrichts-Anstalten Deutschlands und der Schweiz.

Vierzehnter Jahrgang.

Mit Benutzung amtlicher Quellen

herausgegeben von

Dr. Eduard Mutschke,

Oberlehrer an der königlichen Realschule zu Berlin.

Preis: geheftet 20 S $\frac{1}{2}$; in Rattun gebunden 25 S $\frac{1}{2}$; gebunden und mit Papier durchschossen 1 $\frac{1}{2}$.

Derselbe wird wie bisher specielle Nachrichten über die verschiedenen Schulen, Seminarien, Taubstummen- und Blinden-Lehr-Anstalten, Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten u. s. w. enthalten, sowie einen vollständigen Notizkalender und Schemata zu Schülerverzeichnissen und Lectiionsplänen.

Die Herren Verleger von Unterrichtsbüchern und Apparaten für Unterrichtszwecke finden in dem „Literarischen Anzeiger“, welcher dem Kalender beigelegt wird, Gelegenheit zur erfolgreichen Bekanntmachung ihres Verlags. Ich erbitte mir die Inserate (Insertionsgebühr für die Zeile oder deren Raum 3 S $\frac{1}{2}$) bis Ende November.

Bestellungen auf den Kalender erbitte ich recht zeitig und bemerke noch, daß ich à cond. nur in mäßiger Anzahl und nur auf kurze Zeit liefern kann.

Berlin, 8. November 1864.

Wilhelm Schulze.

(Wohlgemuth's Buchhdlg.)

[24294.] Am 8. December d. J. geben wir aus:

Ein Maler

auf dem Kriegsfelde.

Illustriertes Tagebuch

von

W. Camphausen

(Prof. a. d. Academie in Düsseldorf).

Prachtausgabe. Eleg. cartonnirt 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$; in reich vergoldetem Einband 2 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$.

Leicht die schönste der diesjährigen Weihnachtsgeschichten. Der bereits in unserem „Dahheim“ veröffentlichte Text ist durch interessante Anekdoten erweitert, die meisterhaften Illustrationen sind verdoppelt. Die Ausstattung ist brillant. Das Werk ist nach Inhalt und Illustration so interessant und glänzend, daß ihm eine große Verbreitung nicht fehlen wird. Namentlich wird dies in Preußen und den Herzogthümern, überhaupt in den Kreisen, die durch den Krieg näher berührt wurden, der Fall sein.

Bedingungen:

Die cartonnirte Ausgabe à cond.

Die gebundene Ausgabe nur fest.

A cond. mit 25 %.

Fest 7/6 mit 25 %.

A cond. können wir nur nach Maßgabe der festen Bestellungen schicken und soweit der dazu bestimmte Vorrath reicht.

(Siehe Verlangzetteln in Raumburg's Wahlzetteln.)

Bielefeld, 22. Novbr. 1864.

Velhagen & Klasing.